

Sender Straße

Diebe zapfen Dieselkraftstoff ab

Verl (gl). Diebe haben in der Nacht zum Mittwoch auf dem Gelände einer Baustelle an der Sender Straße an vier Baumaschinen die Tankdeckel aufgebrochen und mehrere hundert Liter Dieselkraftstoff abgezapt. Außerdem stahlen sie von einem Fahrzeug noch einen Arbeitsscheinwerfer.

Hinweise an die Polizei unter ☎ 05241/8690.

Austausch

Familien knüpfen neue Kontakte

Verl-Sürenheide (gl). Die Dorfgemeinschaft Sürenheide und das Droste-Haus laden alle Familien, die Kontakte knüpfen wollen, mit ihren Babys und Kleinkindern bis zu einem Alter von drei Jahren ein, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit anderen Eltern auszutauschen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 11. Mai, 10 bis 11.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum an der Posener Straße statt. Eine Mitarbeiterin des Besuchsdiensts des Droste-Hauses leitet das Treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neugründung

Alleinerziehende helfen sich selbst

Verl (gl). Pia Eckmann von der Awo-Erziehungsberatungsstelle und ihr Kollege Michael Krampe von der Caritas möchten ein niederschwelliges Angebot für Alleinerziehende im Haus der Familie in Verl installieren. „Aus unserer täglichen Beratungsarbeit wissen wir um die schwierige wirtschaftliche, gesundheitliche und psychosoziale Lage Alleinerziehender und dass diese Situation Auswirkung auf die Entwicklungschancen und das Wohlbefinden der Kinder haben kann“, sagen sie. Deshalb bieten sie Unterstützung in Form einer „angeleiteten Selbsthilfegruppe“ an.

Um ein erstes Treffen abstimmen zu können, werden Interessenten gebeten, sich unter ☎ 05246/935300 anzumelden.

Ausflug

Frauen sagen den Helferinnen Dank

Verl-Kaunitz (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Kaunitz lädt für Freitag, 11. Juni, alle Mitarbeiterinnen, den erwei-

Preisvergabe

RWE würdigt den Klimaschutz im kleinen Rahmen

Verl (ebb). Gefragt waren Ideen, Initiativen und praktische Aktivitäten, wie sich Energie einsparen lässt und wie die Umwelt bewusst erlebt und verbessert werden kann. Sechs Projektbeschreibungen sind bei der Stadtverwaltung eingegangen. Alle wurden am Mittwoch mit dem RWE-Klimaschutzpreis bedacht.

Zum dritten Mal hat der Energieversorger den Wettbewerb ausgelobt und ein Preisgeld von insgesamt 2500 Euro bereitgestellt. Für RWE-Kommunalbetreiber Manfred Rickhoff und Bürgermeister Paul Hermreck, die den Preisträgern gratulierten, haben alle sechs Projekte eine Vorbildfunktion.

Da sind Christoph Wilke und Karin Tellbrügge, die auf ihrem Grundstück Winterunterkünfte für Igel geschaffen und zwei der drei Jungtiere über Wochen mit Nahrung aufgepepelt hatten. „Igel sind schützende Tiere und sie fressen Schädlinge wie Nacktschnecken“, freuen sich die Preisträger.

Kornelia und Christian Klotz hatten vor einhalb Jahre ein 30 Jahre altes Haus gekauft und sich gleich beim ersten Rundgang zu einer energetischen Sanierung entschlossen. „Wir haben sämtliche Fenster ausgetauscht, Böden und Wände isoliert“, berichtete Kornelia Klotz.

Ein Backsteinhaus aus dem Jahr 1925 war das Objekt der Begierde für Klaus Sinnerbrink. Die Möglichkeiten: Abriss oder Sanierung. „Wir haben uns für Letzteres entschieden“, berichtete der Hausherr.

Landwirt Berthold Pape hat auf seinem Hof ein Holzhackschnittheizwerk mit abgeschlossenem Nahwärmenetz errichtet. „Mit eigenem Holz versorgen wir rein rechnerisch sieben Wohneinheiten Kohlendioxid-neutral“, sagt er.

Wie die bisher Genannten erhielten auch Leo und Moritz Oesterötebier ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro. „Für Jungs in eurem Alter ein Hobby, das nicht oft vorkommt“, meinte Bürgermeister Hermreck (CDU) angesichts der Tatsache, dass die Brüder Baumscheiben, Äste und Zweige mit unterschiedlich dicken Bohrungen versehen hatten und so Nisthilfen („Bienenhotels“) für Wildbienen geschaffen haben.

Mit einem Hauptpreis von 1000 Euro wurde das Gemeinschaftsprojekt „Schulgarten“ des Bürgervereins Bornholte-Bahnhof belohnt. Im dritten Jahr bringen Hans-Wilhelm Hukemann und weitere ehrenamtliche Mitglieder den Drittklässlern am Ort das Leben in einem Garten näher. Die Erträge dieses „Feldversuchs“ seien stets gut ausgefallen, meinte Hukemann nicht ohne Stolz.



Trägt die Urkunde mit Stolz: Hans-Wilhelm Hukemann mit den Offiziellen und weiteren Preisträgern im Hintergrund. Bild: Ebbesmeyer

Atze Schröder bei Heroal-Hausmesse



Der Comedian Atze Schröder ist am Donnerstagabend zu Gast bei der Hausmesse von Heroal in Hövelhof gewesen. Bild: von Stockum

Vom Ruhrpott-Proll zum Revolutionär

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Verl (gl). Mit einem Auftritt des Ruhrpott-Prolls Atze Schröder, seines Zeichens eingeleiteter Porschefahrer, fragwürdiger Frauenverstehrer und neuerdings Revolutionär, ist am Donnerstagabend der erste Tag der Hausmesse bei Heroal zu Ende gegangen. Auch heute informieren sich dort Kunden über die Produkte des Unternehmens und hören Vorträge von hochkarätigen Referenten.

Auf etwa 20 000 Quadratmetern präsentiert Heroal seinen Kunden die breite Produktpalette aus den Bereichen Rollladen, Rollläden, Fenster, Türen, Fassaden, Sonnen- und Insektenschutz. „Die Vielzahl unserer Innovationen, ein Einblick in unsere Forschungs- und Entwicklungstätig-

keit und hochkarätige Fachvorträge runden das Bild ab“, betonen die Veranstalter.

Bevor also Atze Schröder im Einzugsbereich der stilgerechten Currywurst-Lounge das Mikrofon ergriff, war es unter anderem Professor Klaus Layer, der zu den Themen Blower-Door-Test, Anforderungen an den modernen Sonnenschutz und Thermografie sprach. Ingenieur Hans-Jürgen Lowalt wagte und wagte einen Blick in die Zukunft der Fotovoltaik. Die Chemikerin Cornelia Dreyer ging hochwertigsten Pulverlacken auf den Grund. Christian Hehenberger zeigte Trends, „die unser Leben verändern“ auf und stellt heute hohe Erwartungen an das laufende Jahrzehnt. Die Energieeinsparverordnung und CE-Kennzeichnung sind Themen des Sachverständigen Eberhard Achenbach.



Unfall

Zusammenstoß beim Abbiegen

Verl (gl). Zu einem Unfall ist es am Mittwochabend gegen 18 Uhr an der Ecke Osterwieher/Neuenkirchener Straße gekommen. Beim Abbiegen prallte dort ein 33-jähriger Paderborner mit seinem BMW mit dem Chrysler eines 37-jährigen Rietbergers zusammen. „Es wurde niemand nennenswert verletzt“, heißt es im Polizeibericht. Der Chrysler war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Schaden von schätzungsweise 3000 Euro.

Kursus

Eltern massieren ihre Säuglinge

Verl (gl). Das Droste-Haus bietet einen Babymassage-Kursus an. Er beginnt am 12. Mai und findet immer mittwochs von 11.15 bis 12.45 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys ab der sechsten Woche bis zum vierten Lebensmonat. Informationen und Anmeldung unter ☎ 05246/2973.

Termine & Service

► Verl

Freitag, 7. Mai 2010

Apothekennotdienst: Westfalen-Apotheke, Verl, Paderborner Straße 8, ☎ 05246/930900; Safari-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Holter Straße 13b, ☎ 05207/9251951.

Freibad: 6 bis 20 Uhr geöffnet **Wochenmarkt:** 12 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Damenkompanie der Bürger-schützen: 19.30 Uhr Ableitungstreffen, „Hühnerstall“.

Studententheater „Alter Ego“: 19.30 Uhr Inszenierung von Tolstois Pinnocchio, Hauptschule.

Evangelische Kirchengemeinde: 9 Uhr Friedhofsaktion, Friedhof Sürenheide.

„Hütts“ Balkanhilfe: 15 bis 18 Uhr Buchladen geöffnet, Sender Straße 5.

Gemeinschaft „Libelle“: 9.30 Uhr Krabbelgruppe und Alphabeterienkurs.

Hallenbad: 18 bis 22 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof: 15 bis 19 Uhr Annahme von Strauchschnitt und Gartenabfällen, ehemaliges Klärwerk Bornholte, Marienstraße.

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.

Familienzentrum Sürenheide: 18.15 bis 19.15 Uhr Sprechstunde für Familien, Dorfgemeinschaftsraum, Posener Straße.

Second-Hand-Shop der Pfarr-caritas: 14 bis 16 Uhr Annahme von Spenden; 16 bis 18 Uhr Geschäft geöffnet, Bürrmannstraße 9.

Hospizgruppe: ☎ 700315.

Chorproben: 18 Uhr „Renovantes“; 19.15 Uhr Gospelchor „S(w)inging Voices“, Pfarrheim St. Anna.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 17 bis 21 Uhr geöffnet für Jugendliche ab 14 Jahren; St. Marien Kaunitz: 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre).

Diakonie Schuldnerberatung: Terminabsprachen unter ☎ 05246/7986, Paderborner Straße 2 in Verl.

Jugendhaus „Oase“: 17 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren).

„Eule“: 14.30 bis 16.30 Uhr im Gymnasium. Informationen beim Caritasverband Gütersloh, ☎ 05241/988315.

Ausstellungseröffnung



Erinnerungen an sonnige Urlaube im Süden: „Windmühle, Portugal“ heißt dieses Bild des Malers Michael Bachus. Bild: Ebbesmeyer

Bilderreise in sonnigen Süden

Verl (ebb). „Die Arbeiten wollen das Urlaubsfludium noch länger erhalten. Die Bilder strahlen einfach Freude aus“, sagt Roswitha Abel-Hahues. Als Vertreterin des Heimatvereins hat sie eine Ausstellung mit Werken des Malers Michael Bachus eröffnet. Bis zum 25. August sind 33 Arbeiten des Rheda-Wiederbrücker im Heimathaus zu sehen.

Eine interessierte Besucherin ließ sich mitnehmen auf eine Reise durch südliche Urlaubsregionen und erfuhr einiges über den Werdegang des Malers.

„Mit zehn Jahren habe ich meinen ersten Olmalcken bekommen.“ Seitdem hat Michael Bachus die Beschäftigung mit Formen und Farben, mit Motiven und Perspektiven nicht mehr losgelassen. „Meine Bilder sind meist nach Fotografien aus Urlauben mit meiner Frau entstanden. Sie wollen das positive Gefühl wiedergeben“, sagt der studierte Grafik-Designer über seine Werke, die in verschiedenen Mischtechniken unter Verwendung von Öl- und Acrylfarben, von Lack- und Dispersionsfarben entstanden sind. Die Weite toskanischer Land-

striche mit kleinen Bruchsteinhäusern und Zypressen mit Wiesen und Feldern, Sonnenuntergänge, das Unendliche beim Blick vom abendlich dämmernden Strand auf das offene Meer, die Enge so wohlhabend-schaulich wirkender Gassen und Straßenecken auf Mallorca oder in Andalusien: Die Pasionaten des Malers für seine Motive wird beim Anblick deutlich spürbar. Wer Lust auf eine Reise in sonnigere Gefilde verspürt: Das Heimathaus an der Sender Straße ist mittwochs und sonntags von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Sammelaktion

Gebrauchte Schuhe finden in Uganda dankbare Abnehmer

Verl (ms). Die Humanitäre Hilfe für Uganda bittet die Bevölkerung um Unterstützung bei der Schuhaktion. Allein im vergangenen Jahr hat die Organisation mit den gebrauchten Galoschen, die jetzt in Afrika zum Einsatz kommen, 5000 Euro eingenommen, die wiederum für Projekte auf dem schwarzen Kontinent verwendet werden.

Die gesammelten Schuhe aus 2009 konnten vor den Hospitälern

überzeugt. Die nächste Schuhsammelaktion findet am morgigen Samstag im Eingangsbereich des Edeka-Markts in Verl statt. Fortgeführt wird sie an jedem ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie jeweils sonntags am 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober. Die Verantwortlichen bitten auch ihre Mitglieder um Unterstützung an den Sammeltagen.



Brigitte Schöppner sortiert und verpackt in ihrem Haus die gespendeten Schuhe, die in Uganda neue Verwendung finden. Bild: Stickling